



## INFOBRIEF Nr. 9 zum Pfarreientwicklungsprozess – Jan 2018

### Verabschiedung des Votums am Dienstag, den 09.01.2018

Die Phase „urteilen“ des Pfarreientwicklungsprozesses (PEP) in der Pfarrei St. Gertrud wurde vom Kirchenvorstand (KV) und vom Pfarrgemeinderat (PGR) mit einem Beschluss über das vorgelegte Votum beendet. Dies geschah in einer gemeinsamen Sitzung am 09.01.2018 im Gemeindezentrum maGma in Höntrop. Wie im Pfarreientwicklungsprozess vorgesehen, stimmten beide Gremien in getrennter Abstimmung ab und beschlossen durch ihre Zustimmung, dass das Votum dem Bistum zur Prüfung und Genehmigung durch unseren Bischof vorgelegt wird.



Fotos: Barbara Wagner

Inhaltlich beschreibt das Votum die in den letzten gut zwei Jahren durchlaufenen Prozessschritte mit den jeweils erreichten Ergebnissen. Das Votum basiert auf dem am 12.07.2017 beschlossenen Pastoralkonzept (siehe Infobrief Nr. 7) und weicht nur mit geringen Nachbesserungen von dem Szenario ab, welches beim Pfarreitag am 08.11.2017 in der Pfarrkirche vorgestellt wurde (siehe Infobrief Nr. 8).

Sobald wir nach einer Abstimmung mit unserem Bischof wissen, ob alle Aspekte des vorgelegten Votums mit Bezug auf Personal- und Standortentwicklung so umgesetzt werden sollen, werden wir Ihnen dies mit einem weiteren Infobrief in Gänze bekannt machen.

Die genannten und alle weiteren Infobriefe stehen für Sie auf der Homepage der Pfarrei bereit unter <http://www.sanktgertrud-wattenscheid.de/unsere-pfarrei/pfarrei2030/>.

## Beginn der Phase „handeln“

Auch wenn die Phase „handeln“ für viele Aspekte des Votums erst nach der Antwort des Bischofs beginnen kann, so wollen wir trotzdem in der Zwischenzeit nicht verharren, sondern einige Dinge weiter vorantreiben.

Zunächst haben PGR und KV beschlossen, die „**Wattenscheider Pfarrnachrichten**“ nach dem aus dem PEP-Budget finanzierten Probejahr 2017 auch im Jahr 2018 aus



Mitteln der Pfarrei fortzusetzen. Dazu gehört auch die Weiterbeschäftigung unserer beiden Redakteure Marcus Pusch (links) und Dominik Mucha (rechts).

Ihnen und allen haupt- und ehrenamtlichen Beteiligten sei an dieser Stelle herzlich gedankt, für diese die Pfarrei verbindende Arbeit!



In Zukunft werden die beiden Redakteure auch für unsere Pfarreihomepage tätig sein.

Weiteres „Handeln“ als Teil des Pfarreientwicklungsprozesses wird bereits durch die **Erstellung von Konzepten für einzelne Standorte** vorbereitet. Beispielhaft sei hier die Gestaltung des zentralen Pfarrbüros im Gertrudishaus genannt. Es liegt eine Planung vor, die ein einladendes und funktionelles Pfarrbüro ebenso enthält, wie die Nutzung des Gertrudissaals und weiterer Teile des Hauses durch die Gemeinde, damit das Gemeindeleben weiter auf der Kirchenburg stattfinden kann. Beschlossen ist noch nichts, zunächst erfolgt die Kostenermittlung durch einen Architekten.

Wie bereits im Infobrief Nr. 8 geschrieben, gilt für alle Standortkonzepte, dass auch in der Phase „handeln“ kreative und engagierte Mitglieder der Pfarrei benötigt werden, um die im Votum beschriebenen Veränderungen zu detaillieren und möglich zu machen. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro oder bei den pastoralen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen vor Ort, wenn Sie sich bei den Veränderungen an den einzelnen Standorten in der Pfarrei einbringen möchten.

## Informationen zum Pfarreientwicklungsprozess – PEP Newsletter

Den Prozessfortschritt der Pfarrei St. Gertrud finden Sie auf unserer Pfarreihomepage

<http://www.sanktgertrud-wattenscheid.de/unsere-pfarrei/pfarrei2030>.

Bitte abonnieren Sie unseren Newsletter, der nicht nur über die PEP-Aktivitäten, sondern auch über das Erscheinen der nächsten Ausgabe der Pfarrnachrichten informiert, unter <http://www.sanktgertrud-wattenscheid.de/unsere-pfarrei/pfarrei2030/newsletter>.